

**Niederschrift über die 8. Sitzung des Fachausschusses für
Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) am 30.05.2012,
18:00 Uhr, Kaminzimmer, Alte Amtmannei, Stiftsstraße 15,
48301 Nottuln**

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Annette Bischoff	Pro Coesfeld	
Frau Sarah Bosse-Berger		
Frau Sigrid Bürger	Bündnis90/DIE GRÜNEN	
Frau Margret Goß	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Dr. Eberhard Knost	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Rosemarie Niemeier	CDU	
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld	
Herr Andreas Pohl	FDP	
Frau Birgitta Sparwel	SPD	
beratende Mitglieder		
Frau Anneliese Häck	Aktiv für Coesfeld	
Verwaltung		
Frau Dr. Mechtilde Boland-Theißen		
Frau Gabriele Mense-Viehoff		
Herr Gregor Gerigk		

Schriftführung: Herr Gregor Gerigk

Frau Margret Goß eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:45 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet die Ausschussvorsitzende Frau Anneliese Häck als sachkundige Bürgerin des Fachausschusses für Angelegenheiten der Weiterbildung (VHS) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben gem. § 58 Abs. 2 in Verbindung mit § 67 Abs. 3 GO NW.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung
- 2 Sektorale statistische Betrachtung der Volkshochschule
Vorlage: 089/2012
- 3 Programmplanung für das II. Semester 2012
Vorlage: 090/2012
- 4 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung
-------	------------------------

Dr. Boland-Theißen berichtet über die Situation in Rosendahl. Sie erläutert, dass es derzeit Gespräche zwischen der VHS bzw. der Stadt Coesfeld und dem Kreis Coesfeld gebe um die vorhandene Versorgungslücke schnellstmöglich zu schließen.

Ferner wird über die vorgesehene Gebührenerhöhung und die damit verbundene Honorarerhöhung berichtet. Hierzu habe es intensive Gespräche mit den Kursleitungen gegeben. Die vorgesehene Erhöhung erfolge im Rahmen der geltenden Gebührensatzung. Sie falle moderat aus. Durch die vorgesehene Erhöhung der Honorare werde es in keinem Falle zu einer Erhöhung der Umlagebeträge kommen.

Dr. Boland-Theißen berichtet dem Ausschuss von der Absicht, eine neue Öffentlichkeitslinie für den gesamten Fachbereich 43 zu erarbeiten, die sich letztlich auch auf die Gestaltung des Programmheftes und die Gestaltung der Webseite der VHS auswirke.

Die Volkshochschule führt ein Projekt durch, das mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert wird. Der Name des Projektes lautet „Power Circle“. Ziel ist es, Angebote für Schüler der Sekundarstufen I und II an der Schnittstelle Schule/Beruf zu machen. Begonnen wird mit drei Schulen im Bereich der Sekundarstufe II. Es gab entsprechende Gespräche mit dem Heriburg-Gymnasium, dem Nepomucenum (beide Coesfeld) und dem Gymnasium Notuln. Eine entsprechende Bedarfserhebung sei inzwischen erfolgt, so dass es nun möglich sei, konkrete Angebote zu planen.

Die SchülerInnen seien in der Freizeit zunehmend stark eingebunden. Ob die Angebote daher nach Schulschluss erfolgen können, stehe noch nicht fest. Möglicherweise wird die Volkshochschule mit den Angeboten auch in den Unterricht gehen. Auf Nachfrage von Frau Sparwel teilt Dr. Boland-Theißen mit, dass Schüler ab der Klasse 12 angesprochen würden. Frau Bosse-Berger erkundigt sich, weshalb bisher nur Gymnasien beteiligt seien. Dr. Boland-Theißen erläutert, dass sich diese Schüler an der Schnittstelle Schule/Berufe befänden und die Volkshochschule nach den ersten Erfahrungen mit diesen Schülern auch weitere Schulen (Haupt- und Realschulen) einbeziehen werde.

TOP 2	Sektorale statistische Betrachtung der Volkshochschule Vorlage: 089/2012
-------	---

Dr. Boland-Theißen erläutert die vorgelegten Diagramme. Die Statistik wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen. Der Ausschuss bittet darum, die Diagramme „Teilnehmer aus den Mitgliedsgemeinden“ und „Belegungen aus den Mitgliedsgemeinden“ um den Eintrag für Co-

esfeld zu ergänzen.

TOP 3	Programmplanung für das II. Semester 2012 Vorlage: 090/2012
-------	--

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes verteilt Dr. Boland-Theißen eine Tischvorlage, die weitere Kurse enthält, welche aus Zeitgründen nicht mehr in die Vorlage aufgenommen werden konnten. Anschließend erläutert sie die neu geplanten Kurse. Herr Hagemann erkundigt sich, ob es einen Semesterschwerpunkt gebe. Dr. Boland-Theißen erklärt, dass wieder verschiedene Themenbereiche besetzt würden. Mit den anderen Einrichtungen im WBK werde gemeinsam das Thema „Was macht den Menschen aus“ beworben. In 2013 werde der Nationalsozialismus einen Schwerpunkt bilden.

Frau Bischoff erinnert an den Beschluss des Ausschusses aus der Sitzung vom 08.06.2011 und erkundigt sich, weshalb die Veranstaltung „Erbrecht“ kostenlos angeboten werde. Dr. Boland-Theißen erklärt, es handele sich um eine Kooperation mit einer Anwaltssozietät, die diese Veranstaltung kostenlos anbiete. Aufgrund des Einwandes teilt Dr. Boland-Theißen mit, sie werde mit den beiden Anwälten klären, ob die Erhebung eines geringen Entgeltes zur Deckung der Overheadkosten mit dem Grundsatz der Referenten vereinbar sei, die Veranstaltung kostenlos anzubieten.

Dr. Boland-Theißen weist darauf hin, dass bei solchen Kooperationsveranstaltungen die anfallenden Overheadkosten üblicherweise der Anteil der Volkshochschule an der Kooperation seien.

Frau Sparwel erkundigt sich, ob Kurse der Volkshochschule auch in der Presse veröffentlicht werden und inwieweit Bedarfe ermittelt werden. Dr. Boland-Theißen erläutert, dass die Volkshochschule auf die Veröffentlichungen in der Presse angewiesen sei. Diese Pressemitteilungen seien kostenlos. Kostenpflichtige Anzeigen würden nur selten geschaltet, seit ihrem Amtsantritt sei dieses nur im Falle der Bildungsmesse CoeMBO (Sonderseite der AZ) geschehen.

Zur Ermittlung vorhandener Bedarfe erläutert Dr. Boland-Theißen, dass dieses regelmäßig erfolge, zuletzt z. B. im Rahmen der Vorbereitungen zum „Power Circle“.

Frau Häck erkundigt sich, ob nachgehalten würde, wenn Teilnehmer aus Kursen fernblieben. Dr. Boland-Theißen erläutert, dieses würde durch die Fachbereichsleitungen nachgehalten. Hierzu gebe es im Rahmen der vorhandenen Zertifizierung auch ein umfangreiches Regelwerk welches verschiedene Maßnahmen enthalte bis hin zu der Tatsache, dass sich die VHS von der jeweiligen Kursleitung trenne.

Beschlussvorschlag

Das Programm für das II. Semester 2012 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	10	0	0

TOP 4 Anfragen

Herr Hagemann erinnert an die Resolution aus der letzten Sitzung und möchte Informationen über bisherigen Verlauf. Dr. Boland-Theißen erläutert, dass der durch den Ausschuss formulierte Text am Tage nach der Ausschusssitzung Herrn Bürgermeister Niehues mit der Bitte übersendet worden ist, diesen in der am gleichen Tage stattfindenden Ratssitzung zu verlesen. Dennoch wurde der Beschluss gefasst, aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung auszutreten.

Inzwischen gibt es Gespräche mit dem Kreis Coesfeld, der gesetzlich verpflichtet ist, den Versorgungsauftrag für die Gemeinde Rosendahl zu übernehmen. Der Kreis Coesfeld ist grundsätzlich bereit, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Volkshochschule mit der Stadt Coesfeld abzuschließen.

Margret Goß
Ausschussvorsitzende

Gregor Gerigk
Schriftführer